## Humanistische Union

# Grenzen der Toleranz. Laizistische Orientierung im Kampf der Kulturen, Ideen, Religionen. Vortrag von Dr. Dr. Joachim Kahl in der Reihe "Leitkultur Menschenrechte".

"Der Kampf der Kulturen, Ideen, Werte und Religionen ist weltweit entbrannt. Doch wie damit umgehen? Verfolgt man das Ziel des friedlichen Zusammenlebens, braucht die Menschheit - hier und anderswo - eine Streitkultur, die kulturelle Vielfalt bejaht, ohne dem Irrtum der Gleichrangigkeit aller ihrer historischen Stufen und Formen zu verfallen. Also Pluralismus ohne Relativismus. Mit einem Satz: das deutsche oder das französische Rechtssystem sind ganz klar beispielsweise der Scharia überlegen. Die laizistische Idee einer Trennung von Staat und Religion weist in den aktuellen Kämpfen zur Verteidigung der Menschenrechte den Weg (ohne daß man sich auf Laizismus beschränken dürfte)." (Joachim Kahl).

Im Anschluß an den Vortrag gibt es Gelegenheit zur Diskussion.

Dr. theol. Dr. phil. Joachim Kahl aus Marburg (Jg. 1941) ist freiberuflicher Philosoph mit langjähriger Erfahrung in akademischer und außerakademischer Lehre. Er verfaßte den Bestseller "Das Elend des Christentums oder Plädoyer für eine Humanität ohne Gott" (in vier Sprachen übersetzt) und "Weltlicher Humanismus. Eine Philosophie für unsere Zeit". Nähere Informationen unter http://www.kahl-marburg.de

Im neuen Jahr geht die Reihe "Leitkultur Menschenrechte" weiter: wie konsequent die politischen, sozialen und kulturellen Rechten eines jeden menschlichen Individuums eingelöst und garantiert werden, beleuchten wir anhand weiterer Facetten.

Dr. Walter Oswalt: Halbierte Aufklärung: Menschenrechte in den bürgerlichen Revolutionen
Donnerstag, 18. Januar 2007, 20:00 Uhr, Café Wiesengrund

Prof. Dr. Ursula Apitzsch: Migration, Menschenrechte und Geschlecht
Donnerstag, 15. Februar 2007, 20:00 Uhr, Café Wiesengrund

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, MdB, ehem. Bundesministerin der Justiz:
Die Anti-Terror-Datei: Spitzelwissen mutiert zum Beweismittel
Freitag, 16. März 2007, 20:00 Uhr, Café Wiesengrund

Thomas Gebauer, Geschäftsführer von Medico International:
Instrumentalisierung von Menschenrechten
voraussichtlich Donnerstag, 19. April 2007, 20:00 Uhr, Café Wiesengrund.

Auf dem Papier sind die Menschenrechte verabschiedet. Doch wie ist es in der Wirklichkeit um sie bestellt? Auch in Deutschland? Auskunft dazu geben der Grundrechte-Report ( https://www.humanistische-union.de/publikationen/grundrechte_report/ausgaben/grr_ankuendigungen/back/grundrechte-report/article/grundrechte-report-2006-erschienen/). Oder unsere Reihe, in der wir schlaglichtartig bestimmte Aspekte näher beleuchten.

https://frankfurt.humanistische-union.de/veranstaltungen/2006/leitkultur-menschenrechte-grenzen-der-toleranz-laizistische-orientierung-im-kampf-der-kulturen-id/
Abgerufen am: 25.11.2026